


An
-V- 

Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. August 2016

Vorlage Nr. 101.18.225

Politische Bildung

Die vhs Region Kassel fühlt sich als kommunale Erwachsenenbildungseinrichtung für Stadt und Landkreis Kassel verpflichtet, politische Bildung als eine der Schwerpunkte des Angebotes für Erwachsene in ihrem Programm zu haben.

Die vhs Region Kassel ist eine der wenigen Volkshochschulen bundesweit, die einen sehr großen Programmbe- reich Gesellschaft haben, in dem Politik und Zeitgeschehen, Philosophie, Recht und Finanzen, Länderkunde und Welt und Umwelt – um nur einige Angebote zu nennen – behandelt werden.

2017 fanden und finden statt:

- Module zur Geschichte und zu Politik und Wirtschaft im Studium Generale
- Regelmäßige Veranstaltungen zur regionalen und lokalen Geschichte (Vorträge, Exkursionen, Stadtfüh- rungen, Kassel drunter und drüber, Kasseler Unterwelten)
- Regelmäßige Veranstaltungen zur Vorgeschichte, Geschichte und Wirkungen des Nationalsozialismus (Vortragsreihen, Seminare, Exkursionen zu Gedenkstätten, Filmreihen)
- Veranstaltungen zu internationalen historischen Entwicklungen (z.B. Geschichte des Stalinismus, Ver- schwörungstheorien, Antisemitismus, Terrorismus)
- Veranstaltungen zu aktuellen politischen und sozialen Entwicklungen (z.B im Veranstaltungsformat „The- men im Gespräch“)
- Veranstaltungen zur Länderkunde
- Vorträge zu Geschichte und Aktualität politischer Philosophie
- Im Rahmen der Abiturvorbereitung für Externe wird ebenfalls Politik und Zeitgeschehen unterrichtet.
- Projekte zum Thema: Demokratieführerschein für Kinder und Jugendliche

Zu klären ist aber, was überhaupt unter politischer Bildung verstanden wird. Die Volkshochschule versteht das im weiteren Sinne, dass das Vermitteln und Erleben der Umwelt und in der Gesellschaft ebenso Gegenstand der politischen Bildung ist, wie „klassische“ Themen zur Demokratievermittlung

1. Frage:

Die oben angeführten Angebote werden durch Stadt und Landkreis unterstützt und sie sind bis auf den Demokratieführerschein Angebote für Erwachsene.

2. Frage:

Eine Evaluierung ist Bestandteil des vhs-Angebotes, das flächendeckend ab dem nächsten Semester auch für den Programmbereich Gesellschaft und Politik eingeführt wird. Bisher war das nur regelhaft in den re- gelmäßig langfristig laufenden Kursen und stichprobenartig in den anderen Veranstaltungen. In beiden sind die Ergebnisse überwiegend positiv.

gez. Katharina Seewald

über -V-



Anfrage der Fraktion der SPD für den Ausschuss Schule, Jugend, Bildung vom 30.8.2016
Vorlage Nr. 101.18.225

Politische Bildung

1. Welche Maßnahmen für politische Bildung werden von der Stadt Kassel durchgeführt oder unterstützt? Welche dieser Maßnahmen erfolgt für Erwachsene, welche für Kinder und Jugendliche?

Das Kommunale Jugendbildungswerk als Sachgebiet der Kinder- und Jugendförderung setzt mit 2,5 Vollzeitstellen derzeit folgende Angebote für Kinder und Jugendliche um, darunter auch Formate der politischen Bildung:

- Haus der Jugend als Zentrum für Jugendgruppen (Montag bis Freitag von 7 bis 22 Uhr geöffnet). Funktion als Tagungshaus der Jugendarbeit.
- Sinnesparcours „Gewaltfrei leben“ im Haus der Jugend, ein interaktives betreutes Schulungsangebot zum Thema Sozialkompetenz, sowie weitere Module aus diesem Themenfeld (Interkulturelles Lernen, Mobbingprävention etc.). Die Module werden von vielen Schulklassen und Jugendgruppen genutzt.
- Internationale Jugendbegegnungen mit europäischen Partnerstätten, EURODESK-Servicestelle, Veranstaltungen zum Thema Auslandsaufenthalte, inklusive Freizeiten mit europäischen Freiwilligen etc.
- Klassenratsworkshops als Angebote der Demokratieförderung an Grundschulen sowie Beteiligungsprojekte nach dem Kasseler Modell.
- Die Kopiloten erhielten aus dem Haushalt des Jugendamtes in diesem Jahr 7.456 €. Für den Haushalt 2017 wurde durch das Jugendamt eine Summe von 5.000 € angemeldet und bewilligt.
- Demokratie lernen in den Kindertagesstätten durch Beteiligungsprojekte, Morgenkreis, Kinderkonferenzen, Gruppenkonferenzen, Vollversammlung in Horten.

2. Werden die Maßnahmen durch die Stadt evaluiert?

a) Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Integrierten Berichterstattung der Jugendhilfe Kassel quantitativ und qualitativ erfasst. Das System wird im Rahmen der Ressourcen stetig ausgebaut und kann zu Evaluationszwecken herangezogen werden. Die Maßnahmen des Kommunale Jugendbildungswerkes sind noch nicht Teil der Integrierten Berichterstattung, 2016 läuft ein Probelauf für diesen Bereich. Zahlen und Erfahrungswerte liegen dennoch vor.

b) Wenn nein: Warum nicht?

Siehe 2. a)

3. Welche Entwicklung plant der Magistrat für das Kommunale Jugendbildungswerk Kassel?

Das Jugendamt empfiehlt einen Ausbau des Kommunalen Jugendbildungswerkes und eine Verstärkung der politischen Bildung. Dabei wäre wichtig:

- Die Fortsetzung des Prozesses zur Verbindung schulischen und außerschulischen Lernens. Ein erweitertes Engagement im Bereich Sozialkompetenz und politische Bildung , z.B. Demokratietage an weiterführenden Schulen, Unterstützung der Schülervertretungen dort, in Abstimmung mit dem Stadtschülerrat
- Der Aufbau einer konsistenten Beteiligungskette Grundschule-weiterführende Schule-außerschulische Projekte-Beteiligungsprojekte
- Die Verstärkung politischer Bildung in den Jugendzentren und Erprobung geeigneter Formate z.B. in Kooperation mit den Kopiloten e.V.


Judith Osterbrink
Amtsleiterin